MHK Jungunternehmer
Blick in die Zukunft

Freitag, 10.06.2022

Für die 30 MHK-Junguntermerinnen und Junguntermer war es das erste persönliche Treffen nach zweieinhalb Jahren: der Workshop im Kampa-Bauinnovationszentrum Waldhausen, der unter der Überschrift „Zukunftsforschung und Architektur“ stand.

MHK Expansionsmanager Markus Paul hob hervor, dass gerade die letzten zwei Jahre mit Pandemie, Digitalisierung, dem Krieg in der Ukraine und den Lieferschwierigkeiten gezeigt hätten, wie rasend schnell sich unsere Welt verändert: „Umso wichtiger ist es, dass wir heute schon über morgen nachdenken.“

So, wie der Fertighaushersteller Kampa. „Wenn unsere Kunden heute ein Haus kaufen, soll es nicht morgen schon veraltet sein“, betonte Gastgeber Georg Hammerstingl bei der Führung durch das Gebäude. „Deshalb beschäftigen wir uns kontinuierlich mit der Frage »Wie gestaltet sich der Wohn- und Lebensraum der Zukunft« und berücksichtigen bei der Konzeption und Planung unserer Häuser auch die Trends von morgen.“

Einer dieser Trends: Smart Home, der zunehmend auch in der Küche Einzug hält, wie Bernd Weisser, Leitung Vertrieb/Marketing/Strategie bei nobilia, Bernd Schulte, Key Account Manager, Vertrieb nobilia und Bosch-Vertriebsleiter Antonio Terrada nicht nur als Repräsentanten ihrer Unternehmen berichteten, sondern vielmehr als Zukunftsforscher der Branche.

Wie sich die MHK-Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer im digitalen Zeitalter vor Ort als Experten behaupten, machte schließlich Workshop-Coach Stefan Suchaneck deutlich. „Get in touch with people!“ forderte der Neuro-Ästhetiker, Retail Designer, Wirtschaftspsychologe, Unternehmensberater, Speaker und Hochschuldozent. „Wir Menschen vertrauen einer Story, einer Geschichte. Deshalb: Schaffen Sie Mehrwerte, durch die ein Verkaufspreis auch mal höher sein kann! Emotionalisieren Sie das Geschäft und kreieren Sie Ihre ganz persönliche Story!“

Blick in die Zukunft